

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[376.] Zurück erbitte dringend alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden und zur Remission berechtigten Exemplare von:

Nosenberg-Lipinsky, der praktische Ackerbau.
2. Auflage. 2 Bde.

da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist, und fast täglich feste Bestellungen darauf eingehen
Breslau, 31. December 1868.

Eduard Trewendt.

[377.] Zurück erbitte alle à cond. gesandten Expl. von:

Wolf's Kalender f. Deutschlands Aerzte f. 1869.

Fehlt mir zur Ausführung fester Bestellungen.
Mannheim. **J. Schneider.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**Angebotene Stellen.**

[378.] Für ein ausgedehntes Verlagsgeschäft in einer größeren Universitätsstadt Süddeutschlands wird pro 1. April ein tüchtiger, in der Correspondenz sowie im Vertrieb katholisch-theologischer und medicinischer Verlags erfahrener 1. Gehilfe reiferen Alters zu engagiren gesucht.

Die Stellung ist eine sehr günstige und selbständige, erfordert dauernde Besetzung und bietet Sicherstellung im Alter.

Gut empfohlene Reflectenten wollen ihre Angebote unter Beischluß der Copie ihrer Zeugnisse der Exped. d. Bl. sub Th. Nr. 84. zur Beförderung übergeben.

[379.] Am 1. Februar 1869 wird bei mir die erste Gehilfenstelle frei, die ich mit einem thätigen, im Sortiment erfahrenen jungen Manne, der auf dauerndes Engagement steht und eine hübsche Hand schreibt, zu besetzen wünsche. Offerten erbitte gef. direct per Post.

Nürnberg, d. 28. December 1868.

Gottfr. Löhe.

[380.] Zur Besetzung der 2. Gehilfenstelle in einem größeren Verlagsgeschäfte Süddeutschlands wird ein gewandter Gehilfe auf den 1. April gesucht, der schon einige Jahre in Verlagsgeschäften conditionirte und sich durch gute Zeugnisse auszuweisen vermag.

Offerten unter A. Z. Nr. 155. befördert die Exped. d. Bl.

[381.] Zum sofortigen Antritt wird ein jüngerer Gehilfe für ein Sortim.-Geschäft in der Provinz Sachsen gesucht. Adressen sub S. Z. beliebe man bei Herrn H. Fries in Leipzig abzugeben.

[382.] In einem größeren Verlagsgeschäfte Berlins wird die erste Gehilfenstelle vacant, zu deren baldigster Besetzung ein gebildeter Mann gesucht wird, welcher neben praktischer buch. Erfahrung einer energischen und umsichtigen Leitung fähig ist, und besonders als Correspondent Hervorragendes leistet. — Gehalt vorerst 600 bis 800 fl pro anno. — Offerten (doch nur solche, welche mit guten Empfehlungen begleitet sind) bittet man der Exped. d. Bl. unter Chiffre K. 20. zur gef. Weiterbeförderung zu übersenden.

[383.] Ein gewandter Sortimenter, der auch Kenntniß vom Schreibmaterialienhandel, Buch- und Steindruckerei hat und der geneigt ist, in diesen Artikeln einen Reiseposten zu übernehmen, findet in einem renommirten Geschäfte eine dauernde Stellung. Salär bei freier Station vorläufig 150 Thlr. pro anno, das sich mit den Leistungen steigert. Gef. Offerten unter S. B. besorgt die Exped. d. Bl.

[384.] Wir suchen zum baldigen Antritt einen jüngeren Gehilfen von angenehmem Aeußern, der selbständig, rasch und sicher zu arbeiten versteht. Vorläufiger Gehalt 500 Gulden. — Nur solche junge Leute, denen gute Empfehlungen ihrer Principale zur Verfügung stehen, wollen sich unter Anschluß derselben (und wenn möglich ihrer Photographie) melden.

Troppan, 30. Decbr, 1868.

Buchholz & Diebel.

[385.] Wir suchen zum 1. Februar einen Gehilfen, der tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt, ein gewandter Verkäufer und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

Otto Meißner & Behre in Hamburg.

[386.] Offene Lehrlingsstelle. — Zu Ostern oder auch früher suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.

Nienburg, 2. Jan. 1869.

G. Bösendahl.

Gesuchte Stellen.

[387.] Ein mit den besten Zeugnissen versehener junger Mann, seit 8 Jahren im Buchhandel thätig und an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht zum 1. April d. J. anderweitige Stellung. Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. unter S. 24. entgegen.

[388.] Ein mit den besten Zeugnissen und der Kenntniß einiger alten und neuen Sprachen versehener Gehilfe im Alter von 22 Jahren, welcher seine Lehrzeit in einer bedeutenden Sortiments- und Verlagshandlung Norddeutschlands bestand und bis zu seinem Dienstantritt als 1jährig. Freiwilliger in demselben Geschäfte als Gehilfe conditionirte, sucht am 1. April 1869, zu welcher Zeit seine Dienstzeit beendet ist, eine Stelle.

Gef. Offerten beliebe man an Herrn A. Speyer in Arolsen, welcher die Weiterbeförderung gütigst veranlassen wird, sub Chiffre R. K. 101. richten zu wollen.

Bermischte Anzeigen.

[389.] Den Herren Buchhändlern empfiehlt sich die mit Maschinen ausgestattete

Buchbinderei

von

G. Kasten in Leipzig,

Querstr. Nr. 17,

zur solidesten Ausführung größerer und kleinerer Aufträge zu äußerst billigen Preisen.

[390.] Soeben erschien mein
80. Verzeichniß antiquarischer Bücher

und steht auf Verlangen zu Diensten.

Rabatt (bei Zahlung in Pr. Cour.) 25 %.

J. Taubeles in Prag.

Leipziger Bücher-Auction

den 11. Januar 1869.

[391.]

An oben bemerktem Tage beginnt hier die Versteigerung der umfangreichen werthvollen Bibliothek des Herrn

Consistorialrath

Prof. Dr. J. K. Lehnerdt,

General-Superintendent in Magdeburg.

Aufträge zu dieser bekanntlich schon für den 28. November 1867 angesetzt gewesenen Versteigerung werden von uns in gewohnter Weise prompt und billigst besorgt, nur bitten wir um deren schleunigste Einsendung.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.
(Herm. Kössling & Jul. Schellbach.)

Versteigerung der Mexikanischen Bibliothek (Bibliothèque d' Andrade).

[392.]

Diese kostbare Büchersammlung kommt am 18. Januar 1869 in Leipzig unter den Hammer.

Zur Uebernahme von Aufträgen empfiehlt sich unter Zusicherung reeller und prompter Ausführung

H. Fritzsche's
Buchhandlung in Leipzig.

Hartung's Bücher-Auction in Leipzig.

[393.]

Die Versteigerung der von Herrn General-Superintendent Consistorialrath Prof. Dr. theol. J. K. Lehnerdt in Magdeburg nachgelassenen Bibliothek beginnt

am 11. Januar 1869.

Ich ersuche um beschleunigte Einsendung der Aufträge, zu deren prompter Besorgung ich mich bestens empfehle.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Leipziger Bücher-Auction

am 11. Januar 1869.

[394.]

Aufträge zu der am 11. Januar beginnenden Versteigerung der werthvollen Bibliothek des verstorbenen Consistorialrath, Prof. Dr. theol. Lehnerdt in Magdeburg nimmt unter Garantie reeller und prompter Besorgung entgegen

H. Fritzsche's Buchhandlung
in Leipzig.

[395.]

Aufträge

zu der am 11. Januar a. c. beginnenden Auction der werthvollen Bibliothek des verstorbenen

Consistorialr. Prof. Dr. Lehnerdt, sowie zu der am 18. Jan. a. c. stattfindenden Versteigerung der höchst werthvollen **Bibliothèque d'Andrade**

besorgt prompt und billigst, und bittet um deren baldigste Einsendung
Otto Aug. Schulz in Leipzig.

[396.]

Gute Partieartikel und Auflagereife kaufen stets

Bermann & Altmann in Wien.